

Betreff: Briefwechsel Jesu mit Abgarus / 6a

Von: "Himmelsfreunde.de" <silvia@himmelsfreunde.de>

Datum: 12.11.2017 07:00

An: "info@adwords-texter.de" <info@adwords-texter.de>

Himmelsfreunde - der Propheten-Newsletter
vom Sonntag, 12. November 2017

Liebe Himmelsfreunde,

im heutigen Text ist eine Aussage Jesu, die sehr bedeutsam ist: Er fordert Satana auf, IHN selbst anzugreifen, nicht mehr die Menschen und die Erde. Kurz darauf geschah die Kreuzigung... Man sieht: Es konnte wirklich nur mit Seiner Erlaubnis geschehen. Mit Seinem freien Willen ist Er ans Kreuz gegangen.

Herzlich - Silvia Ohse

6. BRIEF DES ABGARUS AN JESUS, ZEHN WOCHEN SPÄTER GESCHRIEBEN

br6,01] Abgarus, ein kleiner Fürst in Edessa, Jesu, dem guten Heilande alles Heil, der um Jerusalem erschienen ist, ein Heil allen Völkern, die eines guten Herzens sind und den rechten Willen haben, nach Seinem Worte ihr Leben einzurichten!

br6,02] O Herr, vergib mir meine große Dreistigkeit und mein schon wahrhaft unverschämtes Zudringen zu Dir! Aber Du weißt es ja, daß gute Ärzte bei den Menschen stets in größtem Ansehen standen, weil sie allezeit auch in den Dingen der Natur die sichersten Kenntnisse besaßen, und daß sich bei großen Erscheinungen in der Natur darum jedermann gerne an sie wandte, um von ihnen einen, wenn schon matten Aufschluß zu erhalten. Und wie endlos höher als alle naturkundigen Ärzte der Welt stehst freilich Du in meinen Augen, der Du nicht nur ein Arzt in allen Dingen, sondern auch zugleich der Schöpfer und Herr aller Natur bist von Ewigkeit!

br6,03] Dir kann ich daher ganz allein nur meine gegenwärtige sonderbare Staatsnot vortragen und Dich aus aller Tiefe meines Herzens um die gnädige Abwendung dieser sonderbaren Not anflehen.

br6,04] Siehe, wie Du sicher schon lange von Grund aus weißt, ist vor zehn Tagen hier ein kleines Erdbeben verspürt worden, welches, Dir ewig Dank, ohne besondere Spuren verüberging. Ein paar Tage nach diesem Erdbeben fing jedoch alles Wasser an, trübe zu werden. Und jeder Mensch, der das Wasser trank, bekam Kopfschmerzen und ward darauf ganz unsinnig.

br6,05] Ich gab da sogleich ein strenges Gebot heraus, daß da in meinem ganzen Lande das Wasser so lange niemand gebrauchen dürfe, bis ich es wieder zu gebrauchen gebieten werden. Unter der Zeit aber sollen alle meine Staatsbürger zu mir nach Edessa kommen, allwo sie Wein und Wasser bekommen werden, das ich für den Zweck auf großen Schiffen eigens aus ziemlicher Entfernung holen lasse.

br6,06] Ich glaube, weil mich zu dieser Handlung rein nur die Liebe zu meinem Volke und die wahrste Erbarmung über dasselbe antrieb, keine schlechte Tat begangen zu haben. Darum bitte ich Dich, o Herr, in aller Demut und Zerknirschtheit meines Herzens, Du wollest mir und meinem Volke aus dieser Not helfen!

br6,07] Denn siehe, es will sich das Wasser nicht klären und dessen tolle Wirkung ist stets die gleiche. O Herr, ich weiß, daß Dir alle guten und bösen Mächte untertan sind und Deinem Winke weichen müssen; daher bitte ich Dich, Du wollest Dich gnädigst meiner erbarmen und mich wegen des armen Volkes befreien von dieser Plage! - Dein göttlicher, heiliger Wille geschehe!

br6,08] Als der Herr diesen Brief gelesen hatte, erregte Er sich tief in Seinem

Innern und sprach laut wie ein Donner: "O Satana, Satana! Wie lange willst du Gott, deinen Herrn, noch versuchen!? Was tat dir, du ärgste Schlange, dies arme, gute Völklein, daß du es also scheußlich plagest?"

br6,09] Auf daß du wieder erfahrest, daß Ich dein Herr bin, so habe es in diesem Lande von diesem Augenblick an ein Ende mit deiner Bosheit! Amen.

br6,10] Hast du dir nicht einst bloß der Menschen Fleisch bedungen, es zu proben, was Ich dir gestattete wie bei Hiob?! Was machst du nun mit Meiner Erde?! - Hast du Mut, so greife Mich an! Aber Meine Erde und die Menschen, die Mich in ihrem Herzen tragen, lasse in Ruhe bis zur Zeit, die Ich dir zur allerletzten Freiheitsprobe gönnen werde!"

Quelle:

<http://www.j-lorber.de/jl/babg/babg-006.htm#6.%20Brief%20des%20Abgarus>

IMPRESSUM

Verantwortlich für den Inhalt dieses Newsletters:

Silvia Ohse
Am Markt 5
96332 Pressig

Tel. und Fax 09265/8527

E-Mail info@adwords-texter.de

Internet www.himmelsfreunde.de

Umsatzsteuer-Ident-Nr. DE 231267139

Sie möchten sich abmelden? Bitte hier klicken:

<http://news promo.de/manager.php?op=ab&id=33739&email=info@adwords-texter.de>
